



ALTERSZENTRUM
GUGGERBACH DAVOS

8/2013

Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

In dieser Ausgabe:

Aktive BewohnerInnen	2
Wer macht was?	2
Personelles	2
Herzlich willkommen	3
Porträt E. u. E. Schedler	4
Veranstaltungen	4

Super Stimmung am Guggerbachfest



Tolles Ambiente herrschte am Guggerbach-Fest 2013. Bewohner, Angehörige und Gäste genossen den gemütlichen, unterhaltsamen Tag.

Erweiterungsbau Calamares beginnt zu wachsen

Die Baugrube konnte Mitte Juli termingerecht fertiggestellt werden. Die Firma Prader räumt die Baustelle und übergibt sie dem Baumeister Helg & Kaufmann. Als nächste Arbeiten folgen die Leitungsgräben, Kanalisationsleitungen, Schächte, die Betonierung der Bodenplatte etc. Um den Bauarbeiten und dem Baulärm etwas auszuweichen verstärken wir unsere Aktivitäten mit Ausflügen in der Landschaft Davos sowie einem schönen Herbstausflug ins Unterland und weiteren Anlässen ausserhalb der Guggerbach

Umgebung. **Alle unsere BewohnerInnen aus den Zimmern wie auch Wohnungen sind herzlich eingeladen, nach Lust und Laune teilzunehmen.**

Sanierung Heizung: Die Installation der neuen Pellet-Heizung ist in vollem Gang. Im Untergeschoss Haus A sowie am Kamin müssen diverse Umbauarbeiten ausgeführt werden. Die Wärme im ganzen Guggerbach ist durch die provisorische Heizanlage (Lieferanteneingang Küche) sichergestellt. Ab Oktober wird der gesamte Guggerbach mit der Pellet-Heizung beheizt!

Dokumentarfilm «Ziitsprung»

Davos blickt auf eine lange, bewegte Geschichte zurück. Wie war es vor 20, 30 oder gar 40 Jahren? Wie lebten die Einheimischen? Eine kleine Zahl jener Zeitzegen berichten von damals im Film von Beni Garrido. Filmtermine im Guggerbach: Donnerstag, 15.8., 19 Uhr im Bistro und Freitag, 30.8., 15 Uhr im Mehrzwecksaal.

Höhepunkte im August

Do, 1.8., 10.30 Uhr: 1. August- Apéro mit Festansprache von Landammann Tarzsius Caviezel und Musik
Do, 15.8., 19 Uhr: Abendcafé mit Film von Beni Garrido: «Ziitsprung»
Fr, 16.8., 16 Uhr: Fiirabed-Hock mit Kurt Hostettler am Schwiizerörgeli
Mi, 21.8., 15 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha

Liebe Leserin, lieber Leser

Aktiv sein, aktiv bleiben soll kein Wunsch sein. Im Guggerbach unterstützen wir dieses Anliegen und werden ihm zukünftig noch mehr Gewicht geben. Eine Aufgabe haben - das macht Spass und gibt dem Leben Sinn und Halt.

Lehrlinge schliessen ihre Ausbildung erfolgreich ab, Dienstjubiläen werden gefeiert, Mitarbeitende werden pensioniert, BewohnerInnen treten ein, verlassen uns, «dürfen sterben» - alles ein Lauf der Zeit. Jede Generation hat(te) ihre Höhen und Tiefen. Ob es die jetzigen «Jungen» oder die jetzigen bzw. zukünftigen «Alten» besser haben als wir, dieser Gedanke bleibt unbeantwortet. Im privaten oder beruflichen Leben findet man immer Leute, die es besser haben, aber auch immer welche, die es mieser haben als wir. Was jedoch nicht geht, ist, dass man andere für das eigene Glück oder Unglück verantwortlich macht. Gerne verweise ich auf den Dokumentarfilm «Ziitsprung» und die Berichte auf der folgenden Seite.

Innovativ sein und bleiben – das passt zum Guggerbach. Alter bedeutet nicht Stillstand. Es darf gerne etwas ruhiger zugehen, aber Stillstehen ist ein Rückschritt! Mit unseren Aktivitäten, Anlässen und dem Erweiterungsbau verwirklichen wir unsere Philosophie von einem aktiven Lebensabschnitt mit Bewegung (Fitnesszentrum) und Aktivitäten für Körper und Geist (Guggerbachfest, Tätigkeiten). Für wen baut das Guggerbach einen Fitnessraum, wieso gibt es Veranstaltungen, bekam ich zu hören. Meine Gegenfrage: Wann hört das Leben auf?

Fazit: Umgib Dich mit Leuten, die besser, innovativer sind als Du. Es wird auf Dich abfärben. Mache immer das, was Du «noch» kannst und was Freude bereitet. Man kann niemanden überholen, wenn man in seine Fusstapfen tritt.

Urs Tobler, Zentrumsleiter

Aktive Bewohner im Guggerbach

Im Guggerbach dürfen die BewohnerInnen bei diversen Tätigkeiten mithelfen. Die Freude und das Interesse sind beidseitig, eine schöne «Win-Win»-Situation: Die BewohnerInnen können sich aktiv einbringen und das Alterszentrum wird dadurch entlastet.

Elsi Schedler und Loni Wöcke sind zwei aktive Guggerbächlerinnen. **Elsi Schedler** betreut die Blumenrabatten beim Haus C und bei der Einfahrt zur Tiefgarage Haus A. Sie jätet Rabatten, giesst Blumen und macht vieles mehr. Elsi hat einen grünen Daumen und sieht, wo sie anpacken muss. Die umtriebige und stets einsatzbereite **Loni Wöcke** hat für das Guggerbachfest die Geschenkschächteli, sogenannte «give aways», in mühseliger Kleinarbeit und mit grossem Eifer und Freude zusammengesteckt.

Rosmarie Backheuer, Marie Olgiati, Sonja Roveretto, Heidi Grassl, Elfriede Tanner, Monika Pixner und je nach Lust und Laune weitere BewohnerInnen legen jeden Freitag die Guggerbach-Frotteewäsche zusammen. Ab 1. August wird unter Anleitung der Aktivierungs-



Loni Wöcke (links) und Elsi Schedler (unten) bei der Arbeit.



mitarbeiterin jeden Mittwochvormittag Gemüse gerüstet. Die Rüstarbeiten finden jeweils ab 10 Uhr in der Teeküche im 2. Stock statt.

Wer macht was, wie, wo?

Portier und Bewohnertransporte:

Manuel Libanio ist der Mann für alle Fälle. Vor allem für ungeplante und wichtige Sofortarbeiten und Transporte wird er von der Rezeption, unserer zentralen Dispositionsstelle, eingesetzt. Zudem reinigt er jeden Morgen den gesamten Eingangsbereich, die Einfahrt inkl. Bistrogarten und Blumen. Er ist dafür besorgt, dass alles ordentlich an seinem Platz ist. Zu seinen täglichen Routine-Arbeiten gehört das morgendliche Reinigen des Bistros, des Foyers und der Büros.

Verwaltung der Hygieneprodukte

durch Snjezana Vricic-Kuzmann und Lily Bruggmann. Sie beraten auch BewohnerInnen und MitarbeiterInnen aus der Pflege Betreuung, wie die Produkte angewendet werden.

Näh- und Flickarbeiten

werden gemäss den individuellen und speziellen Aufträgen der BewohnerInnen und/oder der MitarbeiterInnen durch Maria Rebelo fachmännisch ausgeführt. Die Aufträge werden durch die Rezeption und die Leitung Hauswirtschaft disponiert.

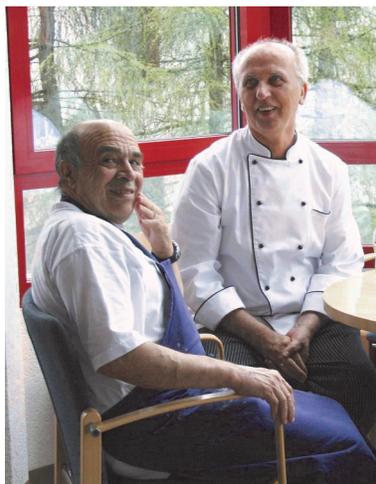
Personelles

Lehrabschluss



Wir gratulieren Katja Bürkli ganz herzlich zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung als Fachfrau Gesundheit FaGe. Sie hat die Ausbildung mit der Gesamtnote 4,9 abgeschlossen. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Katja wird im August 2013 an der BGS Chur die Weiterbildung zur Dipl. Pflegefachfrau HF beginnen.

Pensionierung



Für Manuel Espada hat am 1. Juni 2013 ein weiterer, schöner Lebensabschnitt begonnen. Nach 20-jähriger Tätigkeit im Guggerbach hat er die Pensionierung wohlverdient. Wir wünschen ihm alles Gute, gute Gesundheit und eine schöne Zeit im Ruhestand.

Dienstjubiläum



Am 1. August feiert Petra Pantic das 30 Jahr-Dienstjubiläum im Guggerbach. Wir werden am 1. August um 19 Uhr auf unsere Petra, die gute Seele in der Restauration, anstossen. Alle sind herzlich eingeladen!

Öffentliche Dienstleistungen

Bistro «Guggerzyt»: Jeden Tag offen von 8 bis 19 Uhr, bedient ab 9 bis 17.30 Uhr. Donnerstag «Abend-Café» bis 21 Uhr. Jeden 3. Freitag im Monat um 16.30 Uhr: «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.

Angebot: Mittagessen: täglich Auswahl zwischen zwei Tagesmenüs, Mo - Sa: Fr. 15.—, So: Fr. 19.— inkl. Salat, Suppe und Dessert. Bistro-Menüs gemäss Bistro-Karte. Samstag: Güggelitag (Take away). Znüni, diverse Kaffees, Kuchen, Patisserie und Getränke. Tageszeitungen. Guggerzyt Säli: Familienessen, Geschäftsessen und private Feste.

Fitnesszentrum «Fit im Guggerbach»:

Öffnungszeiten täglich von 8 bis 20 Uhr. Jahres- und Halbjahresabos inkl. Gymnastikangebot «Fit im Guggerbach» jeden Do-Nachmittag. Weitere Infos erhalten Sie am Empfang.

Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen sowie Veranstaltungen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhltaxi
- Vermietung von Rollstühlen, Rollatoren, Notruf-Geräten etc.
- Organisation Umzug usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Ruth Wilhelm oder Manuela Dolf helfen Ihnen gerne weiter.

Alterszentrum Guggerbach
Kompetenzzentrum Generation 65+
Obere Strasse 20
7270 Davos Platz

Öffnungszeiten Rezeption:
 Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr
 Telefon 081 415 25 25
 info@guggerbach.ch
 www.guggerbach.ch

Wir begrüßen herzlich...



... unsere neue Lernende
 Fachfrau Gesundheit FaGe:

Iris Zuber

90. Geburtstag von Sabine Tanner



Sabine Tanner feierte den 90. Geburtstag. Wie immer fröhlich und gut gelaunt stiess sie mit Landrat Stefan Walser, der die Grüsse der Gemeinde überbrachte, sowie der Leitung des Alterszentrums, Urs Tobler und Maya Knobel, auf ihren hohen Geburtstag an.

Einladung in den Zirkus Nock



Einen wunderschönen, unterhaltsamen Abend verbrachten unsere Bewohner im Zirkus Nock. Wir danken Marco Müller von der AMAG Davos recht herzlich für die Einladung!

Konzerte der Seniorenbläser Bern



Während ihren Ferien in Davos gaben die Christlichen Seniorenbläser Bern ein schönes Ständchen im Guggerbach. Sie erfreuten unsere Bewohner und Gäste mit toller Blasmusik und Alphornklängen. Vielen herzlichen Dank an alle Musikanten.

Ernst Schedler (83): Seit 60 Jahren glücklich verheiratet

«Diesen August bin ich seit 60 Jahren mit meiner Frau Elsi verheiratet. Das feiern wir mit einem grossen Fest.

Wir sind beide in Waldstatt AR aufgewachsen, besuchten aber verschiedene Schulen. Danach absolvierte ich eine Lehre zum Automech - als einziger Stift im ganzen Ap-

«Ich war der einzige Automechaniker-Lehrling im Appenzell»

penzell. Fünf Jahre lang führten wir eine Garage in Brügg bei Biel, danach ging ich zu den Zürcher Verkehrsbetrieben. Ich musste als Kondukteur ganz unten anfangen und verdiente 500 Franken im

Monat. Danach lernte ich Trolleybus-Chauffeur, absolvierte die Carprüfung und machte die Ausbildung zum Fahrlehrer. Am Schluss leitete ich die Fahrschule der Verkehrsbetriebe, half als Fahrlehrer in verschiedenen Städten aus und gab Weiterbildungskurse. In meiner Freizeit war ich Samariterlehrer und baute den Samariterverein Zürich-Seebach auf. So verging die Zeit schnell: Meine Frau und ich wohnten 35 Jahre lang in Zürich.

Unser Schwiegersohn ist Davoser, und so sind wir nach der Pensionierung hierher gezogen. Gerne leisten wir Freiwilligenarbeit für die reformierte Kirchgemeinde, in-



Ernst und Elsi Schedler feiern ihre Diamantene Hochzeit.

dem wir bei Sammlungen für Rumänien helfen. Uns wird nicht so schnell langweilig. Seit drei Jahren wohnen wir im Guggerbach. Es ist familiär und gefällt uns sehr gut.»

Veranstaltungen im August

Do, 1.8., 10.30 Uhr: 1. August Apéro mit Festansprache von Tarzisius Caviezel und Musik: Ruedi Thöny (Akkordeon) und Dölf Fischer (Alphorn)

Do, 1.8., 18.30 Uhr: Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Apéro zum Dienstjubiläum v. Petra Pantic

Fr, 2.8., 14 Uhr: Spazieren ufm Grünbödeli

Di, 6.8., 14.30 Uhr: Backen: Pfälzer Weingebäck

Do, 8.8., 18.30 Uhr: Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Shuffle Board

Fr, 9.8., 14 Uhr: Spazieren am Landwasser

Di, 13.8., 14.30 Uhr: Basteln: Schlüsselanhänger

Do, 15.8., 18.30: Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Dokumentarfilm von Beni Garrido: «Ziit-sprung» mit Hitti Marugg

Fr, 16.8., 16 Uhr: Fiirabed-Hock mit Kurt Hostettler

Sa, 17.8., 17 Uhr: Andacht mit der Heilsarmee

Di, 20.8., 14.30 Uhr: Backen: Apfeltörtchen

Mi, 21.8., 15 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha

Do, 22.8., 18.30 Uhr: Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Lotto spielen

Fr, 23.8., 14 Uhr: Spazieren am See

Di, 27.8., 14.30 Uhr: Basteln: Geburtstagskarte

Do, 29.8., 18.30 Uhr: Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Apéro zur Pensionierung von Helen Compagnoni. Musik: Ruedi Thöny am Akkordeon

Fr, 30.8., 13.17 Uhr: Wanderung mit Minah Heimgartner: im Dischmatal mit Einkehr im Dürrboden. Treffpunkt Postplatz VBD-Linie 1

Fr, 30.8., 15 Uhr: Dokumentarfilm von Beni Garrido: «Ziitsprung» mit Hitti Marugg

Aktivierung/Betreuung: Wochenprogramm

Mo, 9.15 Uhr: Atemtherapie mit Myriam Perrelet, Mehrzwecksaal

Mo, 14 - 15.30 Uhr: Betreuung / Geräte-Einführung, Fitnesszentrum

Mo, 15 Uhr: Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen

Di, 10.30 Uhr: Zeitung vorlesen, Foyer

Di, 14.30 Uhr: «Beschäftigung»: Basteln, Backen in der Guggerbachstube

Di, 16.45 Uhr: Turnen, Mehrzwecksaal

Di, 17 - 18.30 Uhr: Betreuung / Geräte-Einführung, Fitnesszentrum

Mi, 10 Uhr: Gemüse rüsten, Teeküche 2. Stock

Mi, 10 Uhr, alle 2 Wochen: Evangelischer Gottesdienst im Mehrzwecksaal

Mi, 14.30 Uhr: Gedächtnistraining - Erzählcafé im Mehrzwecksaal

Mi, 15.30 Uhr: Guggerbach-Hausmusik spielt auf, im Bistro

Do, 14 - 15.30 Uhr: «Fit im Guggerbach», Bewegungsprogramm, Treffpunkt im Fitnessraum

Do, 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé im Guggerzyt

Fr, 9.15 Uhr: Katholischer Gottesdienst

Fr, 14.30 Uhr: «Unterhaltung/Kultur» - Spielnachmittag oder ab 15 Uhr Film-Diavortrag

Fr, 16.30 Uhr, jeden 3. Freitag im Monat: Fiirabed-Hock im Bistro

Sa, 17 Uhr, 1 x pro Monat: Andacht mit der Heilsarmee, im Mehrzwecksaal